

# INHALT

Natürlich, eine alte Handschrift 5

Prolog 15

## ERSTER TAG

PRIMA 31

Worin man zu der Abtei gelangt und Bruder William großen Scharfsinn beweist.

TERTIA 39

Worin Bruder William ein lehrreiches Gespräch mit dem Abt führt.

SEXTA 56

Worin Adson das Kirchenportal bewundert und William seinem alten Freund Ubertin von Casale wiederbegegnet.

GEGEN NONA 89

Worin William ein sehr gelehrtes Gespräch führt mit dem Bruder Botanikus Severin.

NACH NONA 96

Worin das Skriptorium besichtigt wird und man viele fleißige Forscher, Kopisten und Rubrikatoren kennenlernt sowie einen blinden Greis, der auf den Antichrist wartet.

VESPER 112

Worin der Rest der Abtei besichtigt wird und William erste Schlußfolgerungen über den Tod des Adelmus zieht sowie mit dem Bruder Glaser spricht, erst über Lesegläser und dann über die Hirngespinnste der allzu Lesebegierigen.

KOMPLET 123

Worin William und Adson die üppige Gastfreundlichkeit des Abtes genießen und die grimmige Konversation mit Jorge.

#### NACHT 324

Worin Adson voller Zerknirschung vor William beichtet und über die Funktion des Weibes im Schöpfungsplan nachdenkt, dann aber die Leiche eines Mannes entdeckt.

#### VIERTER TAG

##### LAUDES 333

Worin die Untersuchung der Wasserleiche den sonderbaren Befund einer schwarzen Zunge ergibt, was William dazu veranlaßt, mit Severin ein Gespräch über tödliche Gifte zu führen sowie über einen Diebstahl vor langer Zeit.

##### PRIMA 342

Worin William zunächst Salvatore, dann auch den Cellerar dazu bringt, ihre Vergangenheit zu gestehen; außerdem findet Severin die gestohlenen Linsen, Nicolas bringt die neuen, und William geht bewehrt mit sechs Augen daran, das Manuskript des Venantius zu entziffern.

##### TERTIA 354

Worin Adson sich in den Schmerzen der Liebe windet, bis William mit dem Text des Venantius kommt, der allerdings, wenngleich entziffert, weiterhin unverständlich bleibt.

##### SEXTA 367

Worin Adson Trüffel suchen geht und die eintreffenden Minoriten findet, diese ein langes Gespräch mit William und Ubertin führen und man allerhand Trauriges über Papst Johannes XXII. erfährt.

##### NONA 384

Worin der Kardinal del Poggetto, der Inquisitor Bernard Gui und die übrigen Herren aus Avignon eintreffen und jeder von ihnen etwas anderes tut.

##### VESPER 388

Worin der greise Alinardus wertvolle Informationen zu geben scheint und William seine Methode enthüllt, durch eine Reihe sicherer Irrtümer zu einer wahrscheinlichen Wahrheit zu gelangen.

### KOMPLET 393

Worin Salvatore von einem wundertätigen Zauber spricht.

### NACH KOMPLET 397

Worin man erneut ins Labyrinth eindringt und an die Schwelle des Finis Africae gelangt, aber nicht hineinkann, weil man nicht weiß, was der Erste und Siebente der Vier sind, während Adson abermals einen – diesmal übrigens recht gelehrten – Rückfall in seine Liebeskrankheit erleidet.

### NACHT 418

Worin Salvatore kläglich der Inquisition in die Falle geht, die Geliebte der Adsonschen Träume als Hexe abgeführt wird und alle unglücklicher als zuvor auseinandergehen.

## FÜNFTER TAG

### PRIMA 429

Worin eine brüderliche Diskussion über die Armut Christi stattfindet.

### TERTIA 447

Worin Severin zu William von einem seltsamen Buche spricht und William zu den Legaten von einer seltsamen Konzeption der weltlichen Herrschaft.

### SEXTA 459

Worin man Severin in seinem Blute findet, nicht aber das Buch, das er gefunden hatte.

### NONA 472

Worin Recht gesprochen wird und man den beklemmenden Eindruck hat, daß alle im Unrecht sind.

### VESPER 499

Worin Ubertin die Flucht ergreift, Benno sich an die Gesetze zu halten beginnt und William einige Betrachtungen anstellt über die verschiedenen Arten von Wollust, die an jenem Tage zum Vorschein gekommen sind.

KOMPLET 507

Worin man einer Predigt über das Kommen des Antichrist lauscht und Adson die Macht der Namen entdeckt.

SECHSTER TAG

METTE 523

Worin die Principes sederunt und Malachias zu Boden stürzt.

LAUDES 529

Worin ein neuer Cellerar ernannt wird, aber kein neuer Bibliothekar.

PRIMA 532

Worin Nicolas eine Menge erzählt, während in der Krypta der Klosterschatz besichtigt wird.

TERTIA 541

Worin Adson beim Hören des »Dies irae« einen Traum hat, man kann es auch eine Vision nennen.

NACH TERTIA 555

Worin William Adsons Traum erklärt.

SEXTA 559

Worin die Geschichte der Bibliothekare ergründet wird und man noch einiges mehr über das geheimnisvolle Buch erfährt.

NONA 566

Worin der Abt nicht hören will, was ihm William zu sagen hat, sich statt dessen über die Sprache der Edelsteine verbreitet und den Wunsch äußert, daß die peinlichen Vorfälle in der Abtei nicht weiter ergründet werden.

VON VESPER BIS KOMPLET 578

Worin in kurzen Worten von langen Stunden der Wirrnis berichtet wird.

NACH KOMPLET 581

Worin William sozusagen durch puren Zufall entdeckt, wie man ins Finis Africae eindringt.

## SIEBENTER TAG

### NACHT 589

Worin der wundersamen Enthüllungen so viele sind, daß diese Überschrift, um sie zusammenzufassen, so lang sein müßte wie das ganze Kapitel, was den Gebräuchen kraß widerspräche.

### NACHT 610

Worin es zur Ekpyrosis kommt und dank allzuviel Tugend die Kräfte der Hölle siegen.

### Epilog 627

### Anhang 637